

[4958.] Zu März oder April d. J. suchen wir für unser hiesiges Verlagsgeschäft einen recht tüchtigen Gehilfen und sehen Anmeldungen nebst Zeugnissen entgegen.

Wismar, den 2. Februar 1875.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

[4959.] Zum baldigen Antritt suche einen brauchbaren Gehilfen für dauernde Stellung, welcher gute Empfehlungen besitzt und fleißig ist. Bewerber, welche mit dem Colportage- und Antiquar-Geschäft vertraut sind, erhalten den Vorzug.

Näheres auf directe Offerten; in den bezügl. gef. Offerten bitte auch das Lebensalter anzugeben.

Linz, 1. Februar 1875.

Franz Winter.

[4960.] Zum sofortigen Eintritt event. den 1. März suche ich einen jungen, gewandten Gehilfen, der womöglich bereits mit dem Leihbibliothekswesen vertraut ist.

Offerten mit Photographie und Zeugnissen erbitte direct.

Magdeburg.

Emil Baensch Nachfolger

(E. E. Klop),

vgl. Hofbuchhandlung.

[4961.] Ich suche zum 1. April einen zuverlässigen, fleißigen Gehilfen. Gehalt bei freier Station 450 M. pro anno.

Gehaltserhöhung nach dem ersten Halbjahr. Neubrandenburg.

G. Brünslow.

[4962.] Zu Ostern oder später suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen mit guten Gymnasial- und Sprachkenntnissen. Gehalt im ersten Jahre 2100 Francs. Reisevergütung 300 Francs.

Athen, 23. Januar 1875.

Karl Wilberg.

[4963.] Wir suchen zum 1. April einen jüngeren Gehilfen. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, Kenntnisse der englischen und franz. Sprache sind Hauptbedingungen.

Offerten erbiten wir mit directer Post.

Berlin W., U. d. Linden 27, 1. Febr. 1875.

B. Behr's Buchhandlung.

[4964.] Zum baldigen Eintritt suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, welcher eine hübsche Handschrift hat.

Bamberg.

Fr. Züberlein.

[4965.] Wir suchen für ein Verlagsgeschäft einen Gehilfen, der gewohnt ist, ganz selbständig und mit Umsicht zu arbeiten, dabei in jeder Weise empfehlende Zeugnisse vorlegen kann. Eintritt zu Ostern. Nähere Auskunft ertheilt die

Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[4966.] Zum sofortigen Eintritt wird für ein norddeutsches Geschäft ein junger, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter H. C. H. besorgt die Exped. d. Bl.

[4967.] Eine Buchhandlung in der Schweiz sucht zu möglichst baldigem Antritt zwei tüchtige, im Antiquariat und Sortiment erfahrene Gehilfen.

Gef. Bewerbungen werden unter S. Z. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[4968.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einer norddeutschen Universitätsstadt wird zu möglichst sofortigem Antritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Gef. Offerten befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig unter J. M.

[4969.] In einer größeren Berliner Verlags- handlung wird zu Ostern die erste, gut dotirte Gehilfenstelle frei. Nur solche Herren wollen sich melden, welche auf eine dauernde Stellung reflectiren. Unerläßliche Bedingungen sind: Selbständiges, rasches Arbeiten, Routine in der Correspondenz und im Verkehr mit der Druckerei, eine schöne Handschrift. Als erster Beamter des Büreaus muß der betr. Herr gezeigten Charakters sein. Von Seiten des Chefs wird liebenswürdiges Entgegenkommen zugesichert. Gef. Offerten sind unter der Chiffre B. 46. an die Exped. d. Bl. zu richten. Die Beifügung einer Photographie ist erwünscht.

[4970.] Einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann kann ich zu Ostern d. J. als Lehrling placiren.

Robert Peppmüller in Göttingen.

Gesuchte Stellen.

[4971.] Zum 1. April h. a. suche ich für einen jungen Mann, der vor kurzem seine Lehrzeit beendet hat und den ich bestens empfehlen kann, eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortiment, wenn möglich Süddeutschlands.

Dresden, Januar 1875.

G. A. Kaufmann.

[4972.] Ein jüngerer, tüchtiger Buchhändler, Mitte 20, militärfrei, der schon mehrere selbständige Posten innegehabt und in dem letzten das Geschäft ganz allein führte, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, eine gute Stellung, gleichviel ob im Verlag oder Sortiment. Auch kann etwas Caution geleistet werden. Antritt nach Belieben.

Gef. Offerten erbeten unter A—Z. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[4973.] Ein junger, intelligenter und sehr gewandter Buchhändler, der gegenwärtig noch in einem sehr angesehenen Sortiment thätig ist, sucht für 1. April, Mai oder Juni anderweitig eine entsprechende Stellung. Derselbe, mit Gymnasialbildung versehen und im Besitz der besten Zeugnisse, ist im Sortiment durchaus erfahren und an eine coulante Kundenbedienung gewöhnt. Offerten unter H. B. befördert Herr W. Drey in Leipzig.

[4974.] Ein Gehilfe, 27 Jahre alt, 10 Jahre im Berliner Sortiment thätig, mit allen darin einschlagenden Arbeiten vertraut, hauptsächlich dem Verkehr des Publicums zugewandt und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. April ebenfalls in einer Berliner Sortiments- Buchhandlung placirt zu werden.

Gef. Offerten bitte direct unter P. 48. an Herrn J. M. Spaeth in Berlin zu richten, welcher Herr gern bereit ist, weitere Auskunft zu ertheilen.

[4975.] Als Volontär sucht ein junger Mann mit gutem Zeugniß in einer Buchhandlung, womöglich in Leipzig oder Dresden Stellung.

Gefällige Offerten bittet man unter C. X. 728. an die Annoncen-Expedition des „Invaliden- dank“ in Dresden gelangen zu lassen.

[4976.] Ein strebsamer junger Mann von streng solidem Charakter, im Besitz einer guten Handschrift, wünscht unter sehr bescheidenen Ansprüchen als Schreiber in einer Leipziger Verl.- Hdlg. placirt zu werden. Gef. Off. unter Z. K. 192. beliebe man in der Annoncen-Exped. von Haafenstein & Bogler in Leipzig niederzulegen.

[4977.] Für den Sohn eines Collegen, 17 Jahre alt, Obersecundaner eines Gymnasiums, wird

eine Stelle als Lehrling in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte des Königr. Sachsen, der Provinz Sachsen, Brandenburg oder Schlesien gesucht, wo demselben Gelegenheit geboten, sich tüchtig auszubilden.

Wohnung und Beföstigung im Hause des Prinzipals erwünscht.

Geneigte Offerten werden durch Herrn A. Refelshöfer in Leipzig sub B. B. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[4978.] Soeben erschienen und wurden versandt:

Antiquarischer Katalog

über

Classische Philologie und Archäologie.

Antiquarischer Anzeiger

Nr. LIV.:

Oeconomische Wissenschaften. Technologie. Handel. Nautik.

Handlungen, welchen diese Kataloge nicht zugegangen sein sollten, stehen Exemplare bei Aussicht auf erfolgreiche Verwendung gern zu Diensten.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[4979.] **Inserate**

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Die Gebühren betragen 30 Pf. netto baar für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Februar 1875.

Georg Stilke.

[4980.] Eine im besten Betriebe und schon seit mehr als 40 Jahren bestehende lithographische Anstalt mit verschiedenen Hand- und Schnellpressen, darunter eine neue Buntdruck- presse, und werthvollem Material wird aus Gesundheitsrückichten des Besitzers zum Verkauf angeboten. Zur Uebernahme ist ein größeres Capital erforderlich.

Anfragen ernstlich Reflectirender sind sub Chiffre A. 3555. an Herrn Fr. Boldmar in Leipzig zu richten.

[4981.] **C. Detloff's** Buchhandlung in Mülhausen i/E. sucht neu und antiquarisch alles über die Bergpredigt Erschienene und bittet um Offerten, resp. Zusendung eines Exemplares à cond.